



Aufstieg und Abfahrt über der Seitneralm (Seitenalm)

Charakteristik:

Trotz der Beliebtheit der Schitouren im Gebiet Oppenberg-Gulling ist der Seitnerzinken ein vergleichsweise selten besuchtes aber dennoch lohnendes Tourenziel. Nur der Anstieg vom Forsthaus Gulling über Forst- und Ziehwege durch den Waldgürtel zur Seitneralm (Seitenalm) ist etwas langwierig, danach findet sich feines Skitourenengelände und ein, wie bereits erwähnt, recht einsamer Gipfel.

Hangausrichtung/Exposition: nordwest	Dauer: Aufstieg: 3,5 - 4 Std.. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 1030 Hm	Schwierigkeit: II-III
Talort: Oppenberg (1052m) erreichbar von Rottenmann über Strechau	Stützpunkte: unterwegs keiner	Karte: ÖK 130
Ausgangspunkt: Parkplatz vor dem Forsthaus Gulling (1169m)		

Tourenverlauf:

Vom Forsthaus Gulling auf dem Forstweg nach Süden entlang des Schwarzgullingbaches bis zur Weggabelung bei Punkt 1239m (nach einer Wildfütterung), hier auf der links abzweigenden Forststrasse aufwärts zum Punkt 1441m. Vom Punkt 1441m führt ein leicht ansteigender Ziehweg zur Waldgrenze bei der Jagdhütte Seiten. Nun je nach Schneeverhältnissen und Lawinensituation über die Nordwestflanke zum Gipfel (je nach Verhältnissen kann auch nördlich oder südwestlich des Gipfels der Kamm erreicht werden, über diesen zum Gipfelzeichen am Seitnerzinken; ev. Skidepot erforderlich).
Abfahrt wie Aufstieg